

Gruppenselbsterfahrungskonzept Dr. med. Markus Wimmer, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie

Gruppenselbsterfahrung, bei der Imaginationen der Katathym-Imaginativen Psychotherapie (KIP) eine zentrale Rolle spielen. Die Gruppe wird mit individuellen stillen Imaginationen beginnen, um die eigenen aktuellen Gefühle zu klären. Dann folgen gemeinsame Imaginationen (Gruppen-KIP), in denen sich die Teilnehmer zueinander in Beziehung setzen und ihre Wünsche, Ängste, Ressourcen, Kontaktmöglichkeiten und Beziehungsstrategien erkunden. Die gemeinsamen Imaginationen werden unter tiefenpsychologischen und gruppendynamischen Gesichtspunkten nachbesprochen und auf die gegenwärtige Lebenssituation und die Biografie der Einzelnen bezogen.